Zeitschrift: Zürcher Illustrierte

Band: 8 (1932)

Heft: 30

Titelseiten

Nutzungsbedingungen

Die ETH-Bibliothek ist die Anbieterin der digitalisierten Zeitschriften auf E-Periodica. Sie besitzt keine Urheberrechte an den Zeitschriften und ist nicht verantwortlich für deren Inhalte. Die Rechte liegen in der Regel bei den Herausgebern beziehungsweise den externen Rechteinhabern. Das Veröffentlichen von Bildern in Print- und Online-Publikationen sowie auf Social Media-Kanälen oder Webseiten ist nur mit vorheriger Genehmigung der Rechteinhaber erlaubt. Mehr erfahren

Conditions d'utilisation

L'ETH Library est le fournisseur des revues numérisées. Elle ne détient aucun droit d'auteur sur les revues et n'est pas responsable de leur contenu. En règle générale, les droits sont détenus par les éditeurs ou les détenteurs de droits externes. La reproduction d'images dans des publications imprimées ou en ligne ainsi que sur des canaux de médias sociaux ou des sites web n'est autorisée qu'avec l'accord préalable des détenteurs des droits. En savoir plus

Terms of use

The ETH Library is the provider of the digitised journals. It does not own any copyrights to the journals and is not responsible for their content. The rights usually lie with the publishers or the external rights holders. Publishing images in print and online publications, as well as on social media channels or websites, is only permitted with the prior consent of the rights holders. Find out more

Download PDF: 28.11.2025

ETH-Bibliothek Zürich, E-Periodica, https://www.e-periodica.ch

VIII. Jahrgang + Erfdeint Sreitags WILL Jahrgang + Erfdeint Sreitags WILL Jahrgang + Erfdeint Sreitags

Drud und Verlag: Conzett & Buber, Zurich und Genf



Der Bundespräsident, die Ehrenjungfer und der Kranzturner Letzter Schnappschuß vom Eidgenössischen Turnfest in Aarau

Aufnahme Mettler



Der neue Flughafen Zürich

In diesen Tagen wurde in Dübendorf der neue; allen heutigen Anforderungen an einen Luftverkehrsplatz restlos genügende Elughafen erestlus das neue, von den Architekten Kündig & Oetiker erauch als ein in jeder Hinsicht vorbildlicher Zweckbau betrachtet werden darf. Sehr schmuch wist das angebaute große Restaurant, von dem aus man eine prächtige Sicht auf den Flugplatz genießt. Das Bild links gewährt uns einen Bilck in die Schalterhalle dieses neuartigen Bahnhofes» der sFlugblofes». Im ersten Stock befinden sich die Verwaltungsbüros der Fluggesellschaft, sowie die aufs modernste eingerichtete meteorologische Station



K. A. Kopp,
Stiftsprobst von Beromünster, starb 82/jährigton der Mittelschule Münster, dann "längere Zeit
Professor an der Kantonschule Luzern und seit
1922 Stiftsprobst. Durch
zahlreiche Publikationen,
besonders auf pidagogibesonders auf pidagogiGehier hat er sich einen
Namen gemacht
Aufnahme Goetz



Alt Großrat H. Wyder, Interlaken, starb 70 Jahre alt. Der Oeffentlichkeit diente er in früheren Jahren als Gemeindeprä-sident von Interlaken und





Der eidgenössische Wettermacher. Professor Dr. Julius Maurer, Direktor der schweizerischen Meteorologischen Zentralanstalt Zürich, feierte am 14. Juli seinen 75. Geburtstag zugleich mit der 50. Wiederkehr des Tages seiner Promotion an der Universität Zürich. Seinenhr als einem Vierteljahrhundert steht der Jubilar an der Spitze der Meteorologischen Zentralanstalt Zürich. Zahlreiche grundlegende Publikationen aus allen möglichen Gebieten der Meteorologie haben ihn weit über die Grenzen unseres Landes hinaus bekannt gemacht



Hochwasser der Thur. Aus allen Gebieten der Schweiz wurden in letzter Zeit Ueberschwemmungen und Hochwasserschäden gemeldet. Am schlimmsten tobte wohl die Thur, die in diesen regnerischen Tagen mächtige Wassermengen zu Tal trug. In der Nähe der Thurbrücke Niederneunforn-Altikon, wo am Sonntag den 10. Juli, 10.45 Uhr vormittags, der höchste Wasserstand seit 1910 gemessen wurde, durchberachen die tosenden Fluten den Damm und setzten ein großes Gebiet schöner Kulturen der soeben durchgeführten Melioration Dietingen-Ueßlingen unter Wasser. Die ungefähr 1½ Kilometer flußabwärts befindliche Brücke über dem Binnenkanal auf dem Thurgauer Üfer zerbarst krachend unter dem Druck der herandrängenden Wassermassen. Um den Fluten ungehinderten Durchlauf zu verschaften, mußte noch ein Stüd des Straßendammes, der die Fortsetzung der Brücke bilder, gesprengt werden. Die Sturnglocken läutetten, und die herbeigerufenen Feuerwehrmänner hatten alle Hände voll zu tun, die Dämme vor weiteren Brüchen zu bewahren. – Bild: Die Dammbruchstelle, durch die in der Richtung gegen den Beschauer das Wasser der Thur in das Wiesland einbricht